

29. September 2023 – Versicherungswirtschaft heute

Nach VKB kauft sich auch Provinzial bei JDC ein

Der Maklerpool und Finanzdienstleister JDC ist die führende Versicherungsplattform der Sparkassen geworden, die als Mehrfachagenten agieren. Die öffentlichen Versicherer wollen auch etwas vom Kuchen abhaben und sichern sich Anteile an der JDC – zuletzt der Konzern Versicherungskammer und nun die Provinzial.

Die Provinzial als zweitgrößter öffentlicher Versicherer beteiligt sich mit fünf Prozent an JDC, der Mutter des Maklerpools Jung, DMS & Cie. Die fünf Prozent hatte sich JDC durch zwei Aktienrückkaufprogramme über die vergangenen Jahre erworben. Dem Maklerpool fließen damit rund 13 Mio. Euro liquide Mittel zu. Es werden stille Reserven von rund sieben Mio. Euro gehoben, um die sich das Eigenkapital des JDC-Konzerns erhöht. Der Einstieg der Provinzial soll die „digitale Plattformfähigkeit noch weiter zu stärken“, erklärt der Vorstandsvorsitzende des Provinzial Konzerns, Wolfgang Breuer.

Es besteht seit 2021 bereits eine Kooperation durch das Joint Venture „Einfach Gut Versichert“. Dort werden Policen für Privatkunden abgewickelt, die nicht von der Provinzial kommen. Eine ähnliche Partnerschaft hatte der Konzern Versicherungskammer im August verkündet. Die Sparkassen im Geschäftsgebiet der Versicherungskammer Bayern verkaufen ihren Kunden ausschließlich VKB-Policen. Da wird auch so bleiben, aber immerhin werden die Sparkassen-Kunden ihre Drittanbieter-

Verträge auf einer Plattform von JDC verwalten lassen – wie bei einem digitalen Versicherungsordner. Das Angebot soll im ersten Quartal 2024 starten. Konkret sollen über eine Schnittstelle zum bei den Sparkassen bereits etablierten S-Versicherungsmanager (S-VM) Versicherungsverträge der Sparkassen-Kunden außerhalb des VKB-Produktangebots auf der JDC-Plattform gebündelt und von der VKB-Tochter FidesSecur betreut werden.

„Die Kooperation mit den Sparkassen über den S-VM ist gut angelaufen“, sagt JDC-Vorstand Ralph Konrad. Durch die langfristigen Verträge mit der Provinzial, der Sparkassen Versicherung und der VKB könne man rund 300 der 370 deutschen Sparkassen bedienen. An JDC ist die Versicherungskammer bereits seit 2021 beteiligt. Man kaufte 540.000 neu ausgegebene Aktien im Wert von 10,7 Mio. Euro. Konkrete Prozentzahlen wurden damals nicht genannt, es hieß die Beteiligung befände sich im „mittleren einstelligen Prozentbereich“. An JDC sind u.a. auch Great West Life und Canada Life beteiligt.

Für JDC ist das ein gutes Geschäft und die Versicherungskammer und die Provinzial erhoffen sich dadurch, einen transparenteren Überblick über den Versicherungsschutz des Kunden zu erlangen. Das ist durchaus hilfreich im Beratungsgespräch und für die Versicherungsvermittlung.